

Erika Kirk

«Auf Hass soll man nicht mit Hass reagieren»



Erika Kirk hält eine Rede bei Charlie Kirks Trauerfeier

Quelle: YouTube / @ABC News (Screenshot)

Bei der Gedenkfeier um den ermordeten Charles «Charlie» Kirk sagte seine Witwe Erika Kirk etwas Bemerkenswertes. Unter Tränen erklärte sie: «Ich vergebe ihm!» Und weiter betonte sie: «Auf Hass soll man nicht mit Hass reagieren.»

Am 10. September ist der politische Aktivist Charlie Kirk (31†) [bei einem öffentlichen Auftritt erschossen worden](#). Er hinterlässt seine Frau Erika und die beiden gemeinsamen Kinder (1 und 3 Jahre alt).

[Erika Kirk](#) (36), die sich im Vergleich zu Charlie Kirk im Hintergrund hielt, baute [«BibleIn365»](#) auf, eine App, die in [365 Tagen durch die Bibel führt](#), sowie eine [Bekenntnis-Kleidermarke](#).

«Am Kreuz sagte unser Erlöser...»

Auf der Gedenkfeier am 21. September sagte Erika Kirk unter anderem im Bezug zum Mörder: «Ich vergebe ihm.» Und weiter: «Auf Hass soll man nicht mit Hass reagieren, sondern mit Liebe.»

Wörtlich sagte Charlie Kirks Witwe: «Am Kreuz sagte unser Erlöser: 'Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.' Und dieser Mann, dieser junge Mann... Ich vergebe ihm.»

«Das ist das, was Christus tat»

Tief bewegt fuhr sie fort: «Ich vergebe ihm, denn das ist das, was Christus tat. Und es ist auch das, was Charlie tun würde. Die Antwort auf Hass kann nicht Hass sein. Die Antwort, die wir aus dem Evangelium kennen, ist Liebe und immer wieder Liebe. Und immer wieder Liebe, Liebe für unsere Feinde und Liebe, für jene, die uns verfolgen.»

«Genau das braucht die Welt»

Bei den Kommentaren unter dem Video von «ABC News», das die gesamte Rede zeigt, schrieb jemand: «Zu sehen, wie 70'000 Menschen für Vergebung eine Standing Ovation geben, ist genau das, was die Welt im Moment braucht.»

Zum Thema:

Story aus den USA: Christin vergibt Autofahrer, der ihren Mann tötete

Die Stärke, Schwäche zuzulassen: Trauer als Weg zur Heilung

Der Ausweg aus dem Tränental: Sie vergab dem Mörder ihrer Tochter

Datum: 23.09.2025

Autor: Daniel Gerber

Quelle: Livenet

Tags

Amerika

Tod

Promis

Christen in der Gesellschaft